

Eine wahre Herausforderung

Von Hikari_Angel_Yuugi

Kapitel 2: Aufeinandertreffen der Helden

Nachdem das Gewitter verschwand fanden sich zwei junge Männer unglücklich auf ihrer Rückseite gelandet auf einer Wiese wieder und hielten sich verwirrt ihre Köpfe. Ein Schwarzhaariger rappelte sich schnell auf und schüttelte seinen Kopf.

//Oh man, was ist zurzeit los? Erst lande ich in dem Multiplayer-Spiel und nun... keine Ahnung wo...//

Dachte dieser still vor sich hin, ehe er blinzelte und sich umsah und einen Kameraden neben sich entdeckte, ebenfalls langsam aufrappelnd. Der Schwarzhaarige reichte seinem braunhaarigen Begleiter die Hand, die etwas mürrisch abgewehrt wurde.

„Das schaffe ich auch alleine!“, murmelte er und stand wenig später auf seinen Beinen.

„Sorry fürs Hilfe anbieten“, seufzte der Schwarzhaarige.

„Du bist wohl immer so launisch“, ergänzte er noch, worauf der Braunhaarige nichts sagte und sich genauso um sah.

Bevor er sich aber wie sein Kamerad in Bewegung setzen konnte, wurde der Weg durch zwei weitere Personen versperrt, die Sekunden später blitzschnell wie ein Raubvogel aus dem Nichts vom Himmel ‚stürzten‘, allerdings landeten ein Blondschof und ein Mann mit silbernen, recht langen Haaren deutlich eleganter wie ihre Vorgänger auf die Füße.

„Was zur Hölle...“, fluchte der Braunhaarige ein weiteres Mal.

Als der blonde Soldat mit dem Rücken vor ihm landete, lässig wie der Blondschof war; drehte er sich zu der Stimme um und hatte einen genauso überraschten Gesichtsausdruck wie seine drei Mitstreiter.

„Squall? ... So sieht man sich wieder“, grüßte er.

„Hmpf...“, war die Reaktion des Angesprochenen und der Blonde wandte sich an den Schwarzhaarigen.

„Und du warst... Noctis?“

„Ja... Cloud... nicht wahr? Freut mich... Kann mir bitte trotzdem irgendjemand sagen was hier los ist? Erst in einer Schlacht und kurz vorm Sieg und dann... das...“, sprach Noctis deutlich aufgeregter, jedoch freundlich.

„Sieht nach einer unbekanntem Lage aus.“

Fügte sich nun der größte der drei Männer in die Gesprächsrunde ein. Dabei wirkte er deutlich distanziert und begutachtete seine Mitstreiter. Es zeigte sich ein kleines amüsiertes Grinsen in dem blassen Gesicht des Silberhaarigen, als er zu seinem langjährigen Rivalen in der Gruppe blickte.

„Das sich unsere Pfade auch immer wieder kreuzen,... Cloud.“

„Glaube mir,... ich wünschte es wäre nicht so,... Sephiroth!“

„Wie auch immer, für sowas haben wir jetzt keine Zeit, wir sollten die Lage analysieren, uns als erstes umsehen und eventuell nach einer Unterkunft Ausschau halten“, unterbrach Squall die beiden Rivalen.
Noctis stimmte mit einem Nicken zu.

„Unterkunft könnte schwierig werden, denn unsere GIL werden bestimmt nicht vom Nutzen sein, außerdem kennt uns hier niemand, der uns vorübergehend aufnehmen würde“, fügte Sephiroth hinzu.

„Also kommt noch die Jobsuche hinzu; Irgendwie müssen wir ja an Geld kommen.“, sprach Squall seufzend.

„Na toll! Wer immer uns das eingebrockt hat, ich werde demjenigen die Deviten lesen“, murmelte Noctis grinsend.

„Wir bekommen das irgendwie hin“, sagte Cloud und gab ein Zeichen, dass man sich langsam in Bewegung setzen sollte.

So geschah es und die vier durchquerten den Park, bis sie einen Ausgang erreichten, die Grünanlage verließen und vor ihren Augen zeigte sich, zum Glück der Männer eine gemütliche kleine Stadt. Dadurch würden sie sich vielleicht schneller zu Recht finden. Kaum hatten sie den Park verlassen, scharten sich einige junge Menschen mit ihren Mobiltelefonen und Kameras um die vier Helden und sie wurden gefragt ob Fotos gemacht werden dürfen.

„Das sind so tolle und originelle Cosplays' ... ‚Wie aus den Videospiele entsprungen‘, wurde gelobt und die Gruppe der Männer wurde sichtbar verlegen, sie versuchten es allerdings zu verbergen. Noctis blickte zu seinen verwirrten Kameraden.

„Spielt einfach mit“, murmelte er ihnen zu und sie seufzten; ehe sie sich ihres Charakters gemäß positionierten.

Sephiroth mit einer erhobenen Hand gen Himmel und einem hämischen Grinsen; Noctis lehnte sich lässig und mit verschränkten Armen vor der Brust gegen einen Baum; Squall und Cloud standen mit gezückten Waffen Rücken an Rücken für einen

'Angriff' bereit.

Die Fans lächelten begeistert und die Kameras klickten, bis die kleine Fotosession beendet wurde. Alle Beteiligten bedankten sich und die Heldentruppe konnte ungestört weiter durch die Stadt laufen. Sie gingen an kleineren Läden vorbei, an einigen Cafés sowie Biergärten und an einigen Restaurants und wenig später standen Squall, Cloud, Noctis und Sephiroth vor dem Rathaus der Stadt. Es war die erste Anlaufstelle des Vierergespans und sie wollten sich über freie Unterkünfte, Wohnungen und Jobs erkunden.

Als die vier das Rathaus betraten erregten sie durch ihre Outfits abermals Aufmerksamkeit, machten sich nur nichts draus. Um angemessene Klamotten mussten sich die jungen Männer später kümmern, gerade Sephiroth und Cloud fielen am meisten auf, bei Squall und Noctis betrachtete man die Kleidung zwar als extravagant, jedoch als durchaus normal. Für eine kleine Stadt war es äußerst lebhaft und es war fast egal wie die Menschen rumliefen. Augenblicke später standen die jungen Männer vor dem Tresen des Rathauses; an dem auch der Bürgermeister der Stadt persönlich stand und die vier erst herzlich begrüßte.

„Ich sehe neue Gesichter haben ihren Weg hier her gefunden“, sprach er und die Männer nickten.

Noctis trat schließlich vor, weil er sich in der ‚menschlichen‘ Welt besser auskannte.

„Das stimmt, Sir! Als erstes bräuchten wir eine Unterkunft, das Problem ist nur, dass unser Zahlungsmittel für diese Stadt nicht gültig ist. Können Sie uns vielleicht helfen? Natürlich suchen wir uns schnellstmöglich einen Job um eine Wohnung zahlen zu können“, äußerte Noctis höflich das Anliegen, während der Bürgermeister genau zuhörte und schmunzelte.

„Das ist natürlich kompliziert, aber ich habe tatsächlich etwas für Euch. In unserer Stadt gibt es einen kleinen Farmbetrieb der Hilfe bei der üblichen Landarbeit braucht, starke und junge Männer sind gerne dort gesehen. Natürlich ist die Arbeit nicht einfach, die Unterkunft und Verpflegung wären kostenlos.“

Informierte der stattlich wirkende; lebensfrohe Bürgermeister Phil seine ‚Neubürger‘. Nach kurzer Überlegung und ein Blick in die Runde seiner Begleiter stimmte Noctis zu. Ganz begeistert waren die Männer nicht, trotzdem wäre es besser als gar nichts und der einfachste Weg Geld zu verdienen. Dazu noch die Aussicht auf eine kostenfreie Verpflegung und Unterkunft; lächelnd nickte Noctis.

„Vielen Dank, Sir! Wir nehmen Ihr Angebot gerne an“, sprach Cloud und der Bürgermeister winkte ab.

„Ach, das ist doch selbstverständlich neuen Bürgern zu helfen. Und nennt mich ruhig Phil, hier in unserer Gemeinde ist alles sehr familiär. Lebt euch erst mal ein und dann kümmern wir uns um eure Bürgerpapiere wie Ausweise etc. Könntet ihr mir bitte freundlicherweise schon eure Namen und Herkunft nennen?“, die vier Männer nickten zustimmend und als erstes sprach Squall:

„Squall Leonhart.“

„Mein Name ist Cloud Strife.“

„Sephiroth, einfach nur Sephiroth.“

„Und ich bin Noctis Lucis Caelum.“

Der Letztere sprach seinen Namen extra langsam aus und buchstabierte diesen.

„Wirklich sehr interessante und außergewöhnliche Namen“, nickte Phil und strich sich leicht übers Kinn während er die Namen notierte.

„Wir stammen alle aus einer weniger bekannten Provinz in Japan“, fügte Squall die letzte Bitte hinzu.

Phil notierte es ebenfalls und entließ danach lächelnd die jungen Männer in die Obhut eines Angestellten, der die vier wenig später zum Farmbetrieb begleiten würde.